

SCHLENZER

Das Vereinsorgan des Handballclubs Goldach-Rorschach



Seite 2

Herrn 1 – Mit neuem Konzept

Seite 10

Damen 1 – Alles ist möglich

Seite 16

Junioren OHA – Die erste offizielle Saison hat Fahrt aufgenommen

Seite 35

HC GoRo – What's Up

Liebe GoRos, liebe Leserinnen und Leser,

Willkommen zur ersten Ausgabe des Schlenzers in der Saison 2019/2020. Eine Saison, die wiederum viel Spannung verspricht und in die der HC GoRo mit der Durchführung des extremprint Cups fulminant gestartet ist. Ein Cup, welcher in allen Dimensionen Freude bereitet hat. Medial hat es der Cup bis in die «handball-world.news» gebracht und damit den HC GoRo über die Landesgrenzen hinaus bekannt(er) gemacht. Sportlich mit dem Spitzenspiel der «Frisch Auf Frauen» gegen die «Spono Eagles» sowie finanziell durch den sehr erfreulichen Abschluss. Unser Dank gilt den Sponsoren!

Apropos Sponsoren – wir freuen uns sehr über die Unterstützung und die Zusammenarbeit mit der Mobiliar Generalagentur Arbon-Rorschach als neuen Hauptsponsor sowie die Verlängerung der Hauptsponsorings durch die awit consulting ag, Africa Design Travel und die Raiffeisenbank Region Rorschach. Einen speziellen Dank an Sie! Einen nicht minder herzlichen Dank aber auch an alle anderen Sponsoren und Gönner. Als GoRos sollten wir uns immer wieder mal daran erinnern, wie wir unsere Sponsoren berücksichtigen und ihnen etwas zurückgeben können.

Zeit, eine sportliche Zwischenbilanz zu ziehen. Auch wenn die eine oder andere Mannschaft harzig (selbst auch harzfrei spielende Mannschaften) gestartet ist, dann winken aktuell doch sehr viele Mannschaften aus der oberen Tabellenhälfte. Das bereitet Freude – insbesondere auch im Nachwuchsbereich. Hier – und natürlich einmal mehr auch im Kidsclub – wird tolle Arbeit geleistet. Auch bei den Aktiven sieht es ordentlich aus. Hier bleibt mir der 02.11.2019 in Erinnerung, an dem wir den Sponsoren und Zuschauern zwei packende Spiele unserer Fanionteams bieten konnten. Nicht zu vergessen die OHA-Mannschaften, die teilweise auf wirklich sehr gutem Weg sind. Erste Spieler haben übrigens den Weg aus der OHA zurück zu GoRo gefunden und alle Spieler der OHA nehmen ein zusätzliches Training bei Ihrem Stammverein auf sich. Ich bin nach wie vor von der OHA überzeugt und freue mich darauf, den ersten OHA Spieler dereinst in der SHL spielen zu sehen. Vielen Dank hier an Domenic Klement und Andy Dittert für ihre grosse Arbeit.

«Bitte melde dich» läuft nicht nur im Fernseher sondern auch beim HC GoRo. Verein = Gemeinsinn = Ehrenamt = ohne aktive Beteiligung der Mitglieder/-innen funktioniert kein Verein. Einige tun es und dafür gebührt ihnen mein grosser Respekt und Dank. Unter der Rubrik «Wir brauchen dich!» finden sich für Interessierte (das dürfen übrigens auch gerne Eltern von Kids und Juniorinnen/Junioren sein) Möglichkeiten zur Mitarbeit.

Ich wünsche allen weiterhin eine gute Saison und der ganzen HC GoRo-Familie eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins 2020. Hopp HC GoRo!

Markus Beck

Präsident

Nachdem im Sommer 2018 die OHA (Ostschweizer Handball Akademie) mit den drei Trägervereinen Goldach-Rorschach, SV Fides und TSV St. Otmar im Juniorenbereich ins Leben gerufen wurde...

Herren 1 – Mit neuem Konzept

hat man sich auch im Männerbereich zu einer interessanten Zusammenarbeit ent-



schlossen. Unter der Leitung von Andy Ditter (Co-Trainer vom TSV St.Otmar und U19 OHA Trainer) wurde eine Trainingsgemeinschaft gebildet, die jeden Donnerstag in der Kreuzbleiche zusammen trainiert. Auch in der Vorbereitung wurde ein gemeinsames Trainingsweekend gemacht wo unter anderem gegeneinander gespielt wurde und Systeme in Angriff und Deckung erarbeitet worden sind.

Kurz- und mittelfristiges Ziel ist es, die Spieler die aus der OHA U19 in den Aktiv Bereich wechseln an den Männerbereich heranzuführen und eine Trainingsgemeinschaft zu bilden, die im Training 7:7 taktische Varianten in Matchform erarbeiten kann.

Zu den bereits etablierten GoRo Spielern stiessen neue Namen wie Fabian Weber und Niklas König von der OHA zum GoRo Kader dazu und die in der OHA ausgebildeten GoRo Eigengewächse Livio Ruberti und Mattia Mangione verstärkten den Kader zusätzlich. Somit wurde der Kader deutlich verjüngt und das OHA Konzept in die Tat umgesetzt. Zudem wurden Nico Stacher und Niels Ambagtsheer vom SV Fides mit einer TFL (Talentförderlizenz)

ausgestattet und auch hier die Zusammenarbeit der 3 Vereine etabliert.

Zu den etablierten GoRo Kräften Vanin Christian im Tor, Linde Jonas, Sutter Fabio, Nater Lukas, Klein Clemens, Engeler Florian stiessen noch der Torwarttrainer des Damen Teams dazu (Roland Ropolli) sowie Wolfrum «Mane» Singh, der Elite- und 1.Liga-etablierte Kreisläufer Sandro Keller sowie der, auf nahezu allen Positionen einsetzbare, Paulo Aperdanner.

Somit verfügt der aktuelle Herren 1 Kader über 16 Mann für die Saison 19/20.

Ziel dieses Jahres ist es die Mannschaft schnellst möglich im vorderen Drittel zu etablieren und sich im Laufe des Jahres spielerisch deutlich zu entwickeln.

Nachdem das Trainingswochenende Anfang September durchwachsen war, wegen einigen Verletzten, ging der Meisterschaftsstart prompt in die Hose. So verlor man das erste Spiel gegen den, mit Ungarn gespickten, Aufstiegsaspiranten HC Rheintal mit 16:21, wobei uns in der ersten Halbzeit nur 5! Tore gelangen.

Das 2.Spiel gegen SG Blue Winterthur, die in ihren Reihen Spieler mit Nati A-Erfahrung haben, konnte mit einem verlorenen Punkt klassifiziert werden. Denn der Endstand lautete 25:25, aber kurz vor Schluss haben wir noch mit zwei Toren geführt.

Im 3.Heimspiel wurde gg. den HC Romanshorn leider die 2.Halbzeit völlig verschlafen und so gab es mit 22:23 den nächsten Punkteverlust. Zudem verletzte sich unser Rückraum Bomber Jonas Linde

schwer am Handgelenk und wird uns bis im Frühjahr fehlen. Auf diesem Weg: Gute Besserung.

Gegen den damaligen Tabellenführer HC Neftenbach konnte dann endlich der «Bock umgestossen» werden und man gewann im Cup deutlich mit 28:16.

Danach begann eine Serie mit einem tollen 27:22 in der Kreuzbleiche gegen den selbsternannten Aufstiegs kandidaten HC Bruggen, weiterer Auswärtssieg gegen den heimstarken KJS Schaffhausen mit 26:22 sowie ein glücklicher Heimsieg gg. den HC Kaltenbach (23:22)

Die nächste Hürde war der HSC Kreuzlingen im Cup und ein paar Tage später im Heimspiel. Leider wurde das Cupspiel wegen Personalnot (8 Feldspieler) klar verloren (20:27) und auch das Heimspiel gaben wir unnötig mit 25:26 aus der Hand, nach einer 4-Tore Führung in der 2.Halbzeit.

Das letzte Heimspiel vor der «Schlenzer Ausgabe» konnte nach einem kampfbetonten Spiel jedoch wieder mit 26:22 gegen TSV Fortitudo Gossau 3 gewonnen werden. Somit konnte vorerst ein Platz im oberen Drittel gesichert werden.

Fazit: Deckung und Torhüter Top, Angriff ausbaufähig, Stimmung mega, Schiff auf Kurs. Here we GORO!

Andy Dittert

Das Herren 2 befindet sich im Umbruch: 10 Spieler sind über 35, 8 Spieler unter 23. Handball steht in Konkurrenz zu LAP/Matura und Kleinkinderziehung.

Herren 2 – Keiler, Überläufer und Frischlinge

Die letzte Saison haben wir mit einem intensiven und erfolgreichen Abschlussspiel gegen den Leader und späteren Aufsteiger abgeschlossen. Durch einige Rücktritte wurde unser Kader kleiner und vor allem die älteren Spielern forderten eine längere Pause. Umso erstaunlicher war, dass sich zur Vorbereitung regelmässig ein Grossteil der übriggebliebenen in der Halle traf und wir somit die Trainings in einer guten Qualität durchführen konnten.

«Pausen sind wichtig für die Regeneration», dieser Satz wurde so ernst genommen, dass nach der Sommerpause die Trainingsanwesenheiten merklich weniger waren. Dass der Teamspirit bei uns Wildsauen trotzdem stimmt war am Startup Day sichtbar, so haben sich die Frischlinge der Keiler mit den Überläufern auf dem Teamfoto präsentiert. Der Auftakt in die neue Spielzeit, das Cupspiel in Stammheim, war für einen Spieler zeitgleich der erste Ballkontakt seit den Ferien und für mich das erste Spiel als Spielertrainer. Mit einer kompakten Abwehr wollten wir dem nicht harzigen Spielverlauf trotzen, was bis zur Pause gut gelang. In der zweiten Halbzeit ging der Faden jedoch für gut 10 Minuten komplett verloren. Dies nutzte das Heimteam um

von 14:14 auf 24:15 wegzuziehen. Anschliessend an diese Phase konnten wir nicht mehr reagieren, zusätzlich kam eine Verletzung und eine blaue Karte dazu und so war das Abenteuer Cup bereits vorbei.

Mit Sorgen auf der Aufbauposition starteten wir ins erste Spiel der Meisterschaft gegen Arbon. Dank der Unterstützung aus den beiden anderen Herrenmannschaften konnten wir dennoch einen schlagkräftigen Rückraum auflaufen lassen. Die jungen mitgereisten Fans sahen ein hochklassiges Spiel, bei dem wir fast immer einem Rückstand hinterherliefen und welches schlussendlich Arbon verdientermassen mit 31:29 für sich entscheiden konnte.

Diese schlechte Bilanz mit zwei Startniederlagen wurde dann auch vor dem nächsten Spiel thematisiert und wir wussten, dass gegen Bruggen eine Reaktion gefordert war. Nach einem offener Schlagabtausch in den ersten Minuten konnte sich bis zur Pause kein Team richtig absetzen. Ein Sprint in der zweiten Hälfte und die ausgeglichene Torstatistik im kompletten Rückraum ermöglichten uns den ersten Saisonsieg einzufahren.

Der Respekt vor dem nächsten Gegner war gross. Denn mit Herisau kam der 2.-Liga

Absteiger zu uns in die Halle. Mit einer konzentrierten Leistung konnten wir die erste Halbzeit deutlich für uns entscheiden. Die Schwächephase in der zweiten Halbzeit stoppte unser junger Rückraum mit einer harten Verteidigung und starken Aktionen im Angriff, so dass die nächsten zwei Punkte auf dem Konto landeten.

Das einzig Erwähnenswerte vom Spiel in Wittenbach sind die 2 Punkte, die wir mit nach Hause nehmen konnten.

Zum wiederholten Mal in dieser Saison mussten wir gegen Fides mit einem nicht kompletten Kader antreten, trotzdem war das Ziel dieses Spiel zu gewinnen. In der ersten Halbzeit konnten wir unsere Ansprüche in Taten umsetzen und mit 3 Toren wegziehen. Unsere Verteidigung agierte vor der Pause jedoch zu wenig konsequent und so gelang es Fides den Spielstand fast auszugleichen. In Halbzeit

zwei wurden unsere Goalies weiterhin wenig unterstützt, die technischen Fehler und die schlechte Chancenauswertung führten folgerichtig zu einer enttäuschenden 31:27 Niederlage.

Eine erste Bilanz mit 3 Siegen gegenüber 3 Niederlagen fällt eher ernüchternd aus, wobei im Detail die guten Ansätze zu erkennen sind. Unsere jungen Spieler gewöhnen sich weiterhin an die Spielweise, haben mehr Mut und finden das Timing immer besser. Auf der anderen Seite bemerke ich bei den Familienvätern die gesteigerte Leistungsbereitschaft wenn die eigene Jungmannschaft am Seitenrand das Team anfeuert.

Ich erwarte, dass wir uns mit dem Support der Kleinsten, dem Einsatz der Jungen und der Erfahrung der Alten bis Weihnachten im oberen Drittel der Tabelle festigen können.

Flo Geldmacher



Mit einem starken 20-Mann- Kader, welches durch den Zugang von Yannick Lona vom HC Rheintal noch verstärkt wurde, war die Ausgangslage vergleichbar mit derjenigen der letzten beiden Jahren.

Herren 3 – zurück auf's Podest?

In diesen hatten wir den 1. und den 4. Platz erreicht. So war das Ziel für diese Saison klar – zurück aufs Podest. Durch eine grössere Präsenz in den Trainings sollten die Grundlagen verbessert, die Automatismen verfeinert und unser Spiel unberechenbarer werden. So starteten wir bereits Ende Mai mit dem Hallentraining. Jedoch zeigte sich schon früh, dass wir aufgrund vieler Trainingsabwesenheiten Mühe bekundeten zielführende Trainings zu gestalten. Die Lauftrainings während den Sommerferien in der Chellen zeigten in etwa das gleiche Bild.

Nach den Sommerferien verbesserte sich die Trainingspräsenz und wir konnten auf den ersten Meilenstein, das Cup-Spiel gegen die höherklassigen SG Pfader Neuhäusen (M3) hinarbeiten. Jedoch fehlten uns für dieses Spiel wieder einige Spieler, weshalb wir uns mit Dominik Klement und Max (Markus Pregler, Probespieler Ⓓ) verstärkten. Es gestaltete sich ein sehr ausgeglichenes Spiel, welches wir mit 29:28 für uns entscheiden konnten. Die Gäste bekundeten vor allem mit der Achse «Aufbau – Kreis» grosse Mühe und somit verwunderte es nicht, dass Muggi und Max mit je 7 Toren die Top-Scorer innerhalb der Mann-

schaft bildeten. Zudem reihten sich 10 der 12 Feldspieler in die Scorerliste ein. Es war ein gelungener Start in die neue Saison.

An unserem Trainingstagsonntag vom 01.09.19, an dem fast das ganze Kader anwesend war, wurde intensiv an der Verteidigung gearbeitet. So waren wir bereit für unseren Erstkampf in der Meisterschaft vom 21.09.19 auswärts gegen den TV Teufen 2. Das Spiel wurde, wie gewohnt gegen diesen Gegner, hartumkämpft und intensiv geführt. Yannick hatte mit seinen 13 Toren einen hervorragenden Einstand gezeitigt und wir haben das Spiel mit 25:32 gewonnen. Einen grossen Wehrmutstropfen hatte dieses Spiel aber hinterlassen: Muggi, unser Aggressiv-Leader, hatte sich in einer Angriffsaktion einen Kapselriss an seiner Hand zugezogen und musste verletztes Spiel beenden. Leider ist er bis zum heutigen Zeitpunkt immer noch nicht einsatzfähig. Hey Muggi, wir wünschen dir an dieser Stelle beste Genesung und hoffen, dass du bald wieder fit bist. Dazu kam noch, dass sich Richi, unser zweiter Kreisläufer ebenfalls in diesem Spiel verletzt hatte. Wie sehr uns Muggi spielerisch und kämpferisch fehlen wird, würde sich in den kommenden Wochen noch zeigen.



JAKO



OFFIZIELLER AUSRÜSTER:



HANDBALLCLUB
GOLDACH-RORSCHACH

WE ARE TEAM

jako.ch

Eine Woche später folgte bereits die nächste Reifeprüfung gegen den SV Fides 3. Auch dieses Spiel konnten wir mit 33:26 gewinnen. Mit Thomas Vogt (10), Yannick Lona (9) und Max (6) haben drei Spieler 75% der Tore geworfen. Zudem verzeichnete unser Torhüter René Götti eine Quote von 46% gehaltenen Bällen, was einem sehr guten Wert entspricht (geilä Siech). Auch bei diesem Spiel waren wir vom Verletzungspech verfolgt: Jay hatte sich das Knie überstreckt und sich an der Schulter verletzt. Wie sich heute gezeigt hat, muss Jay aufgrund seiner Schulterverletzung seine Handballkarriere beenden. Ein weiterer herber Schlag. Hey Jay, wir wünschen dir für deine Zukunft alles Gute. Leider verzeichneten wir nach diesen Ernstkämpfen wieder eine sinkende Teilnehmerzahl in den Trainings. So wurde es wieder schwierig, fast unmöglich, einen Schritt nach vorne zu gehen. Das darauffolgende Trainingsspiel gegen den HC Rheintal zeigte uns dann auch brutal unsere Grenzen auf, sobald wir auf gewisse Schlüsselspieler verzichten müssen. Bei unserem zweiten Cupspiel durften wir gegen den HC Romanshorn 1 (M2) antreten. Unsere erste Mannschaft hatte am Samstag zuvor mit einem Tor gegen diesen Gegner verloren. So konnten wir uns ausmalen, was uns erwarten würde. Leider hatten wir wieder viele Abwesende zu beklagen und mussten dieses Match mit 9 Spielern (nur 3 Aufbauwer) bestreiten. Die ersten 18 Minuten konnten wir sehr gut mithalten und das Spiel ausgeglichen

gestalten. Je länger das Spiel dauerte, desto mehr Fehler schlichen sich bei uns ein und die Kondition liess langsam nach. Mit einem Score von 11:17 wurden die Seiten gewechselt. Der Start in die zweite Halbzeit war uns gut gelungen, aber aufgrund der fehlenden Auswechsellmöglichkeiten konnten wir die Pace des Gegners nicht mitgehen und waren konditionell und spielerisch unterlegen. Am Schluss resultierte, mit 23:36, eine deutliche Niederlage. Die Mannschaft hatte sich aber sehr aufopferungsvoll und kämpferisch gezeigt. Mit einer Vollbesetzung wäre deutlich mehr «drin» gewesen.

Am 26.10.19 war der TV Appenzell 3 zu Gast bei uns. Ein Appenzell, das an diesem Tag zu besiegen gewesen wäre. Wäre – trotz einer Pausenführung von 15:14 mussten wir die zwei Punkte dem Gegner mit 26:30 überlassen.

Fazit: «Grosses Potential weckt hohe Erwartungen, aber meistens kommt es anders als man denkt». Mit harter Arbeit in den Trainings und der Rückkehr unseres «Aggressiv-Leaders» «Muggi» werden wir unser gestecktes Ziel dennoch erreichen.

Richi König und Fredy Dietsche

Für alle Freundinnen des Handballs, die aus welchen Gründen auch immer nicht mehr aktiv am Handballsport teilnehmen, gibt es eine neue Trainingsmöglichkeit: die All Stars Damen!

All Stars Damen – Plausch und Bewegung

Seit diesem Sommer gibt es das All Stars Damen Team. Wir trainieren jeweils am **Donnerstag von 20.15 – 21.45 Uhr** in der Mariaberghalle in Rorschach.

Unser Programm besteht jeweils aus 30 Minuten Tabata, gefolgt von 1-2 polysportiven Spielen. Wenn die Halle geschlossen ist, haben wir ein Alternativprogramm (z.B. Squash, Bowling, Kellen...).

Wir freuen uns auf weitere Trainingsgspänli. Hast du Lust mitzumachen? Melde dich einfach bei mir oder der Geschäftsstelle.

Isabelle Graber



Das Damen 1 des HC GoRo befindet sich im Herbst 2019 in einer Situation, in der alles geschehen kann. Nach hinten ist der Vorsprung noch alles andere als komfortabel und der Blick auf die Tabellenspitze erlaubt es weiter zu träumen.

Damen 1 (SPL2) – Alles ist möglich

Die jeweils schwierige zweite Saison in einer höheren Spielklasse konnte das SPL2 Team des HC GoRo vergangenen Mai erfolgreich abschliessen und sich den Ligaerhalt souverän und frühzeitig sichern. Dies hatte aber auch damit

zu tun, dass das Team der SG Yverdon & Crissier als einziger Absteiger der vergangenen Saison kein konkurrenzfähiges Team stellte und für den Rest der Liga eigentlich zu keiner Zeit eine Abstiegsgefahr bestand.



In der aktuellen Meisterschaft sieht dies komplett anders aus. Alle Teams sind enorm zusammengedrückt und der HV Olten, der Aufsteiger aus der 1. Liga hat sich gleich zu Beginn der Meisterschaft mit vier Siegen infolge an die Tabellenspitze gesetzt. Diese Serie vermochte erst der HC Goldach-Rorschach zu beenden, nachdem eine hochemotionale Partie in der Semihalle mit 28:26 zugunsten des Heimteams endete.

Der HC GoRo hat sich im Mittelfeld der Tabelle etabliert und konnte nach sieben Spielen bereits drei Siege einfahren. Dass es gegen den aktuellen Leader LK Zug II im Auswärtsspiel mit 31:30 knapp nicht zu Punkten reichte, ist sehr ärgerlich, hätte man dadurch doch die Chancen zur Teilnahme an einer möglichen Aufstiegsrunde enorm erhöht. Der LC Brühl, LK Zug und die Spono Eagles sind nicht zur Teilnahme an der Finalrunde berechtigt, was die Chancen des HC GoRo erhöht.

Nach dem Rücktritt von Nadine Ruf, der noch andauernden «Baby-Pause» von Rea

Morgenegg und dem Weggang von Katharina Pratzner in einen Auslandsaufenthalt, ist die Personaldecke dünner geworden. An den Ambitionen des Teams hat dies aber nichts geändert. Egal was das Resultat am Ende sein mag, ist es das Ziel des Damen 1 aus seinen Möglichkeiten so viel wie möglich zu machen. So ist das Team in den nächsten Monaten bestrebt, sich gegen hinten möglichst zu distanzieren und eventuell doch noch das schier undenkbare möglich zu machen und sich mit der Qualifikation zur Finalrunde bereits gegen den Abstieg abzusichern. Dazu braucht es auch die Punkte gegen die vermeintlichen Favoriten. Diese Punkte einzufahren ist in der Vergangenheit noch zu wenig geglückt. Wir werden sehen, was die kommenden Spiele bis zum Ende der Hinrunde noch bringen. Das Team und die Betreuer sind auf alle Fälle zuversichtlich, dass auch die dritte SPL2-Saison ein Erfolg werden wird.

Domenic Klement



Der Start in die Saison war denkbar schlecht. Mit 0:6 Punkten war der Frust nach der harten Vorbereitungsphase gross.

Damen 2 (2. Liga) – Aufholjagd nach schlechtem Start

Das Ziel, die Aufstiegsrunde zu fokussieren, blieb jedoch unverändert.

Der ersehnte Befreiungsschlag gelang im Cup Spiel – genau zum richtigen Zeitpunkt – gegen das unterklassige Herisau. Mit dem darauffolgenden Sieg in der Meisterschaft gegen den SV Fides kehrte das Vertrauen in die Mannschaft zurück und alle wussten «wir können es!». Ein weiterer Sieg und zwei Unentschieden bestätigten

den Aufwärtstrend. Die Niederlage gegen Appenzell (mit 1 Tor) und den Tabellenleader Uzwil/Gossau können die super Leistung der Mannschaft nicht schmälern, die mit dem Erreichen des Cup-Halbfinals aufgezeigt hat, welches Potential in ihr steckt. Die Leistung ist umso höher einzuschätzen, da die Mannschaft zwei Trainerwechsel sowie viel Verletzungspech begleitete. Zuerst Vale und nun Sandra und auch noch Corin, die voraussichtlich für längere Zeit ausfallen. Das Team fängt diese Ausfälle bis anhin sehr gut auf. Dies auch dank der tatkräftigen Unterstützung der Damen 1 und Damen 3.

Nun bleibt zu hoffen, dass die 2. Liga Mannschaft von weiteren Verletzungen und Umbrüchen verschont bleibt, sich über die Weihnachtspause gut erholt und zusammen mit Domenic Klement im neuen Jahr ihr volles Potenzial ausschöpfen kann.

Markus Beck





Sie sehen 1 Prozent Bewegungskultur,
präsentiert vom Migros-Kulturprozent.

Dies ist nur ein kleiner Teil einer Tartanbahn. Und das Engagement als Hauptpartner der Nachwuchsabteilung des HC Goldach-Rorschach wiederum ist nur ein Engagement von ganz vielen in den Bereichen Kultur, Gesellschaft, Bildung, Freizeit und Wirtschaft. Die ganze Welt des Migros-Kulturprozent entdecken Sie auf www.migros-kulturprozent.ch

MIGROS
kulturprozent

Hoher Trainingseinsatz, guter Teamspirit und viele motivierte Frauen – da kann doch nur Gutes dabei raus kommen, richtig?

Damen 3 (3. Liga) – Mehr Effizienz

Im Juni habe ich die dritte Damenmannschaft übernommen. Die ersten Dinge, die mir dabei aufgefallen sind: 1. diese Truppe hat eine gute Durchmischung von jung und alt, 2. sie sind im Training enorm fleissig und 3. nimmt das Team Neues sehr gut an und versucht, es rasch umzusetzen. Da ich grosses Potential und Willenskraft in den Spielerinnen entdeckte, haben wir unser Saisonziel hoch gesteckt: wir wollen

die Aufstiegsspiele erreichen. Im ersten Trainingsspiel gegen den HC Arbon wurde aber deutlich, woran die Mannschaft noch arbeiten muss: am Selbstbewusstsein und dem «Killerinstinkt» im Abschluss. Auch die Fehlerquote war viel zu hoch – was man wiederum auf das erste «Problem» schieben konnte.

In den darauffolgenden Wochen arbeiteten wir in den Trainings genau an diesen Schwächen und versuchten die Deckung, die schon zu Beginn ganz gut funktionierte, noch stabiler zu machen.

Leider blieben auch wir nicht vom Verletzungspech verschont. Gleich zweimal mussten wir auf unseren Captain Kathrin verzichten, die sich nach einer Schulter-OP stark zurück gekämpft hatte, um sich dann kurze Zeit später einen Kreuzbandriss zu ziehen. An dieser Stelle nochmals gute Besserung von der ganzen Mannschaft.

Die Resultate aus der ersten Saisonhälfte zeigen, dass wir noch zu wenig konstant spielen. Auf gute Leistungen folgen sehr schlechte und umgekehrt. Die kommenden Wochen werden nun zeigen, ob wir bereit sind, ganz oben mit zu mischen. In jedem Fall müssen wir weiter am Torabschluss und der Effizienz arbeiten.



Markus «Max» Pregler

NÖD JUFLE MACHT DEN BRAUER ZUM MEISTER.



Ein gutes Bier braucht Zeit. Deshalb nehmen wir uns beim Brauen besonders viel davon. Und das seit 240 Jahren. Damit Sie jeden Schluck genießen können.

Wir nehmen uns Zeit für unser Bier.



Obwohl die OHA im Frühling gegründet wurde, blieben einige Fragen und Aufgabstellungen über den Sommer hinaus bestehen. Mittlerweile sind wir aber so aufgestellt, dass fast alles seinen Weg geht.

Junioren OHA – Die erste offizielle Saison hat Fahrt aufgenommen

Die sportliche Organisation sowie der Vorstand haben sich noch lange um vertragliche, finanzielle und organisatorische Themen gekümmert und parallel dazu versucht einen möglichst stabilen Spiel- und Trainingsbetrieb am Laufen zu halten. Wobei erwähnt werden soll, dass sich um die sportlichen und betrieblichen Themen mehr oder weniger ausschliesslich Andy Dittert und Marlies Manias mit ihrem Trainerteam

gekümmert haben. Der Vorstand konnte sich wie geplant mehr und mehr aus dem Tagesgeschäft zurückziehen und sich um vereinsstrategische Belange kümmern. Es ist noch nicht alles wie es sein muss, aber die Organisation ist auf Touren gekommen und Dinge beginnen ineinander zu greifen. Nun kann sich aus strategischer Sicht damit beschäftigt werden, mittelfristige Planungen zu erstellen, eine Marschroute zu definieren



und sich in der Region als zuverlässiges Leistungszentrum zu manifestieren.

Auf dem Spielfeld und in den Trainingshallen zeigt sich ein zunehmend positives Bild. Die meisten Teams sind voll auf Kurs. Die MU19 Junioren wurden in der Interklasse bisweilen ihren Erwartungen gerecht und führen die Tabelle vor dem HC Arbon an. Nach dem ersten Aufeinandertreffen mit den Thurgauern, in welchem die OHA auf Grund einer ungenügenden Leistung in die Schranken gewiesen wurde, konnte sich das Team im Rückspiel dank eines klaren Sieges von der Schmach rehabilitieren. Das Ziel mit diesem Team ist es nach wie vor einen Elite-Platz für nächste Saison zu erkämpfen. Hier wird es darauf ankommen, wie sich die Mannschaft nach der Winterpause präsentiert, denn für die Aufstiegsrunde hat sich die OHA bereits qualifiziert. In der Meisterschaft der U17-Elite weht, wie bereits vor Monaten prognostiziert, ein anderer Wind wie noch in der Inter-Klasse. Noch konnte das U17 Team, welches in die Elite aufgestiegen ist, trotz grossen Fortschritten nichts Zählbares erspielen. Die Zuversicht ist jedoch gross, dass sich die Mannschaft weiterentwickelt und bis zum Ende der Saison den Elite-Platz halten kann. Mit teils unglücklichen sowie unnötigen Niederlagen musste man sich bislang in allen Vergleichen geschlagen geben. Die im Frühling dieses Jahres ebenfalls in die Elite-Stufe aufgestiegene U15-Mannschaft schlägt sich stark und kommt immer mal wieder zu Punkten. Da dürfte es bei anhaltender Entwicklung der Mannschaft mög-

lich sein, nicht in die Gefahr eines Abstieges zu geraten. Zusammen mit dem U13 Team dürften dies in dieser Mannschaft sehr aussichtsreiche Jahrgänge sein, mit welchen es gilt, langfristig zu planen. Als letztes steht die U13 Mannschaft, welche mit dem Ziel ins Inter aufzusteigen (es gibt keine U13 Elite) in die Saison gestartet ist, als überzeugender Leader da. Noch ohne Punktverlust und mit klaren und ungefährdeten Siegen in sämtlichen Spielen ist die Zuversicht gross, das Saisonziel zu erreichen. Dennoch ist man gewarnt, denn in der zweiten Saisonhälfte trennt sich der Spreu vom Weizen und es ist schon oft genug vorgekommen, dass vermeintliche Favoriten unverhofft auf dem Boden der Realität aufgeschlagen sind. Dies zu vermeiden wird eine der Aufgaben des Trainerteams sein.

Mit grosser Zuversicht und nicht kleineren Erwartungen blicken wir auf den Rest der Saison und hoffen, dass möglichst jeder seine gesetzten Ziele erreicht, damit wir bereits auf nächste Saison weitere Schritte in Richtung etabliertes Leistungsgefäss machen können. Es steht an, die Zusammenarbeit mit den Vereinen in der Region zu fördern, weitere Leistungsspieler zu rekrutieren und über aktive Kommunikation den Bekanntheitsgrad der OHA zu steigern. Denn alles in allem brauchen wir eine langfristig positive Entwicklung, damit der HC GoRo als Mitglied der OHA und alle Spieler möglichst viel von der Kooperation profitieren können.

Domenic Klement, Präsident OHA

Mit einer bunten Truppe durften Bruno Schmid und ich in die neue Saison starten. Bunt im Sinn von zusammengewürfelt, quer durch die Jahrgänge, von jung bis noch jünger.

Junioren U17 – Zusammen die Balance finden

So haben wir eine Alters-Spanne von 13 Jahren bis 17 Jahren. Dementsprechend ist auch das Leistungsgefälle innerhalb der Mannschaft. Vom Sportschüler über die OHA/RA-Spieler bis hin zum Hobby-Handballer sind alle vereint. Und dies zu recht, da es Teil des OHA-Konstruktes ist und dies von allen getragen wird.

Die Voraussetzungen könnten einfacher sein. Wir starteten trotzdem mit Elan in die neue Saison und versuchen, alles

unter einen Hut zu bringen. Bei all den schwierigen Vorzeichen, darf der Spass und der Zusammenhalt nicht fehlen.

Nach kurzen Anfangsschwierigkeiten dürfen wir mittlerweile sagen, dass wir näher zusammen gerückt sind. Voraussetzung dafür ist ein positives Miteinander und ein konstruktiver Umgang mit Fehlern. Die regelmässige Präsenz in den Trainings ist ebenfalls vorteilhaft. Wir möchten alle Spieler nochmals ermuntern und motivieren, an so vielen Trainings wie möglich teilzunehmen. Nur so können wir als Mannschaft den nächsten Schritt nach vorne machen.

Und ja, wir sind auch bereits in die Meisterschaft gestartet. Aus 7 Spielen konnten wir 4 Siege, 1 Unentschieden sowie 2 Niederlagen erreichen. Eine gute Bilanz und ein Zwischenrang auf Platz 2 mit einem Spiel mehr gegenüber Platz 3.

Als nächstes wartet auswärts der Spitzenkampf gegen Fortitudo Gossau als 3. Platzierten. Eine schwierige, aber nicht unlösbare Aufgabe. Wir wollen unsere Siegesserie in der Meisterschaft ausbauen. Hopp Goro!



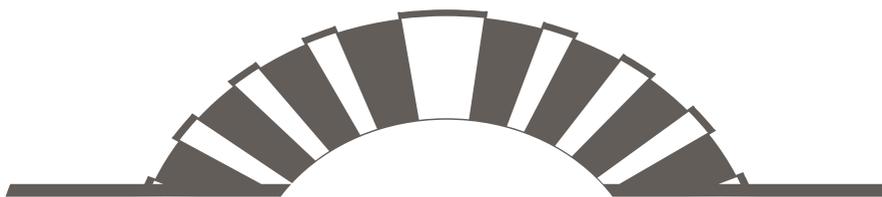
Lukas Monegat und Bruno Schmid



**Unterstützung • Solidarität • Respekt
Sportliche Werte, welche wir international leben.**



ACA International
Internationale Beratung für China und Asien
Landquartstrasse 3, 9320 Arbon | www.aca-consulting.ch



Fontana

Ristorante / Pizzeria



Goldach
www.pizzeriafortana.ch

Wir sind mit 17 Spielerinnen und einer grossen Bandbreite von Jahrgängen (1 x 2004, 3 x 2005, 6 x 2006, 6 x 2007) in die neue Saison gestartet.

Juniorinnen U14 – Geglückter Start in die zweite Saison

Leider konnten wir für Leona keine Spezialbewilligung lösen, da Sie schon Jahrgang 2004 ist. Dafür dürfen Matea, Zuzanna und Isabella dank einer solchen Spezialbewilligung mit uns spielen. Sabrina hat eine Talentförderlizenz und spielt zusätzlich auch noch bei der FU14 Elite des LC Brühl. Auf diese Saison sind Chiara und Michelle zu uns gestossen. Leider hat Rumaysa mit Handballspielen aufgehört. Schade.

In den Wochen vor den Herbstferien hat sich Sandra auf eine 6wöchige Reise durch Kanada gemacht. In dieser Zeit war ich froh, dass wir die Trainingsinhalte für diese Zeit noch vor der Abreise gemeinsam definiert haben. Eine grosse

Hilfe war auch, dass wir einige Athletik-Trainingsbausteine (Einlaufen, Schulter-, Rumpf und Kniestabilität und generell das Gefühl für Körperspannung) schon vor den Sommerferien automatisieren konnten. Diese Teile konnten die Mädchen fast selbstständig durchführen. Mit Isabella und Michelle haben wir ebenfalls zwei zuverlässige Torfrauen, welche die ihnen aufgetragenen Übungen selbst ausführen und sich gegenseitig korrigieren können. Geforderte Korrekturen in den Ausführungen ihrer Übungen haben sie sehr schnell umsetzen können.

Seit den Herbstferien sind wir wieder zu zweit, so dass ich mich wieder vermehrt den Torfrauen zuwenden kann. Unsere Trainingsschwerpunkte liegen noch immer auf der Schulung der individuellen Verteidigungsarbeit und der Verbesserung der Wurftechnik. Zuerst mit dem Fokus auf dem Kernwurf und jetzt langsam auch auf den Sprungwurf. Auch animieren wir die Spielerinnen in den Trainings immer wieder, schnell auf Spielsituationen zu reagieren.

Die Trainingseinheiten zusammen mit den FU13 sind sehr wertvoll und können noch intensiviert werden. Auch findet ein reger Austausch von Spielerinnen statt. Anja und Simea haben schon bei uns mitgespielt und



Edina, Artina, Blerona und Nevia haben bei den FU13 aushelfen können. Es sind viele kleine Fortschritte erkennbar. Aus einer offensiven und soliden Verteidigung gelangen uns schon öfter sehr einfache Tore, weil Sie schnell umschalten können. Die Spielerinnen sind mit Freude und Spass bei der Sache und wollen sich laufend verbessern. Dazu nutzen viele Spielerinnen auch das individuelle Training von Roger Bertschinger jeden zweiten Freitagabend. Das ist ein cooles Training und eine tolle Abwechslung zum normalen Mannschaftstraining. Wir haben zu Beginn der Saison mit den Spie-

lerinnen folgende Abmachung getroffen: «Wer zweimal pro Woche trainiert der darf spielen». So können einige Spielerinnen ein verpasstes Training am Freitag nachholen. Ein kleiner Schritt für viele jungen Mädchen, die Schule, das Handball und weitere Freizeitaktivitäten selber zu planen. In der Meisterschaft liegen wir in unserer Gruppe auf dem 2ten Platz hinter dem Leader aus Kreuzlingen und im Cup haben wir mit zwei Siegen gegen Herisau und die SG Uzwil/Gossau den Final erreicht.

Gallus Schlachter und Sandra Hädener

Anzeige

Multigips AG

Goldacherstrasse 9
CH-9327 Tübach

Telefon 071 845 45 45

Fax 071 845 25 45

www.multigips.ch

info@multigips.ch



| Innen- und Aussenputze

| Trockenbau

| Altbausanierungen

| Aussenwärmedämmungen

| Stukkaturen

WASSERSPORT-EVENTS

- Firmen- oder Vereinsnänsse mit Spass
- Teamgeist und Zusammenarbeit
- Wassersport und Natur



Individuelle Mitarbeiteranlässe ab 8 Personen im grossen Drachenboot oder auf dem SUP (Stand Up Paddling).

Kontakt: drachenboot@ralfschoenung.com | Tel.: 079 349 29 46



Nach Abgängen waren nur noch 5 Spieler vorhanden. Unterstützung erhielten wir durch Neueintritte und den altersbedingten Zugängen der ehemaligen U11-Spieler. Ein neues Miteinander!

Junioren U13 – Wie gwünnet mir? Miteinander!

Nach der Saison ist vor der Saison. Als die letzte Saison zu Ende ging musste wir uns auch von einigen wichtigen Spielern verabschieden und hofften auf ebenbürtigen Ersatz von den U11-Jungs. Anhand der Mannschaftsliste zeichnete sich eine gute Aufteilung und Auslastung der Trainingseinheiten ab. Leider wurden die Einheiten immer wieder durch sehr kurzfristige Abmeldungen durcheinandergebracht. So machten wir uns Sorgen, ob die Entscheidung die Mannschaft in der Challenger-Gruppe anzumelden, die richtige war. Trotz der vielen ‚kleinen‘ Trainingsbesuche, gingen wir mit Vollbesetzung an den ersten Spieltag. Mit einer konzentrierten und schnellen Spielweise konnte der Start in den ersten Spieltag erfolgreich abgeschlossen werden. Von 4 Spielen konnten 3 überzeugend gewonnen werden. Durch die gute Teamleistung gingen wir selbstbewusst zum nächsten Spieltag. Und siehe da? Wie sonst üblich wurden die ersten Minuten des ersten Spiels verschlafen. Daraus entwickelte sich ein sehr umkämpftes und knappes Rennen, welches wir nicht mehr für uns entscheiden konnten. Köpfe hängen lassen? Fehlanzeige! Schon beim nächsten Spiel zeigten die

Jungs was in ihnen steckt und so siegten wir mit einem schönen Torunterschied. Jedoch wurde dieses Hoch sogleich wieder zunichtegemacht. Die Mannschaft aus Flawil zeigte uns auf, wo unsere Schwachstellen sind. Diese haben wir dann im letzten Spiel durch eine gute Teamleistung schnell wieder geschlossen.

Auf zum dritten Spieltag nach Schaffhausen. Auch in der BBC Arena konnten wir die Leistung mehrheitlich halten. Durch die gute Umsetzung unserer Spieltaktik konnten die ersten zwei Spiele ungefährdet gewonnen werden. Vielleicht war der 23:5 Erfolg gegen Kreuzlingen 1 zu leicht. Die zweite Mannschaft der Grenzstadt konnte unsere Spielweise gut lesen und so gewannen sie dann auch verdient 15:12. Das letzte Spiel gegen die Kadetten wurde dann durch viele Schiedsrichterentscheide geprägt. Allzu oft wurde die Schrittmittel nicht geahndet, woraus es dann zu Torschüssen für die Heimmannschaft kam. Schnell waren wir 5:0 im Hintertreffen. Nach einem Timeout rappelten wir uns auf und besannen uns auf unsere Stärke. Wie gewinnen wir? – Miteinander!

Wir holten Tor um Tor auf, der Gegner

wurde immer nervöser. In der letzten Sekunde wurde aus dem Rückstand ein Unentschieden (13:13). Was für ein Spiel! Fazit aus den ersten Spieltagen: Die Entscheidung die Mannschaft in der Challenger-Gruppe anzumelden war richtig! Die Jungs haben sich gefunden und bilden bereits eine Einheit. Daraus resultieren aus den ersten 12 Spielen sieben Siege und ein erkämpftes Unentschieden.

Wir sind stolz auf euch und freuen uns auf weitere gute Spiele mit euch.

Remo Baumgartner und Flo Äschlimann

Anzeige

Unser GAME PLAN:
Erneuerbare Energie

Gewinnen Sie das Spiel mit uns als Partner

wäger ag

solar
leader

Elektro und Photovoltaik

Waldkirch Lömmenschwil Engelburg Rorschacherberg Hauptwil

Mir hend jedä Zischtig
und Donnschtig Training.
S'Training isch streng aber
au luschtig und cool.

Junioren U13-1 – Chum doch verbi!

Will mer es biz knapp Lüt sind, helfed üs
ade Turnier mengmol es paar vode FU14.
Mir würed üs sehr freude, wenn mer meh
Spielerinne i üsere Mannschaft hetted.
Bi üsnä zwei Trainerinne lerned mir viel
und schnell und s'Handball spiele macht
Spass. Die Saison hemmer bis etz fascht

alles gwunne und mir freued üs, bald die
stärchere Gegner usezfordere.
Wenn Luscht uf e cooli Mannschaft hesch,
denn chum doch mol is Probetraining!

Simea, Zehra, Anja, Miray, Suana,
Tina, Lilli, Belinda und Fatima





Roman Frei, Generalagent
T 071 844 30 16, roman.frei@mobilier.ch



Thomas Kern, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 071 844 30 18, thomas.kern@mobilier.ch

Hier stimmt das Zusammenspiel: die Mobiliar und der HC Goldach-Rorschach.

**Wir können Ihnen nicht zum Meistertitel verhelfen, aber mit uns gewinnen
Sie den Durchblick im Versicherungsdschungel.**

Generalagentur Arbon-Rorschach
Roman Frei

Marienbergstrasse 22
9401 Rorschach
T 071 844 30 30
rorschach@mobilier.ch

mobilier.ch

die Mobiliar

In einer neuen Stufe gibt es auch viel Neues. Nicht nur, dass wir nun zwei Mal pro Woche trainieren – auch, dass wir einen neuen Trainer begrüßen durften...

Juniorinnen U13-2 – Neue Stufe, neue Herausforderungen

und in den Turnieren «richtiges» Handball spielen (6 Feldspieler, ganzes Handballfeld). Also sehr viel woran sich die Mädels gewöhnen mussten und müssen. Sehr schön ist, dass wir das Team fast komplett zusammenhalten konnten. Mit einem Kader von anfangs 10 und, nach kurzer Zeit, 12 Spielerinnen, stehen wir sehr gut da. Der Trainingsbesuch ist ebenfalls sehr erfreulich und wir können bis auf wenige Male fast immer alle Girls im Training begrüßen. Hoffen wir, dass dies so weitergeht.

Nach den Sommerferien stand bereits der erste Einsatz der FU13-2 an. Die Girls durften am «extremprint-Cup» die ersten Pflichten in einem Verein übernehmen. Sie betreuten den Outdoor-Spiel-Platz. Danke für Euren Einsatz.

Kurz darauf galt es dann ernst. Wir spielten unser erstes Turnier in Appenzell. Mit dem HC Bus ging es also am Sonntagmorgen in die Hochlandschaft. Es könnte sein, dass wir mit der Luftveränderung, dem Höhenunterschied, der dünnen Luft oder einfach dass es sehr früh am Morgen war etwas Mühe bekundeten. Die ersten zwei Spiele gingen klar verloren. Das dritte Spiel gegen das Heimteam aus Appenzell sollte die Wende bringen. Es sah echt sehr gut aus und wir hofften schon, dass der erste

Sieg eingefahren werden konnte. Wir führten zur Halbzeit (nach 15min) mit 3 Toren und bis zum Schluss. Aber eben nicht bis zur Sirene. Mit dem letzten Angriff schossen uns die Appenzeller leider noch ab und wir gingen geschlagen mit 11:10 vom Feld. Beim letzten Spiel ging uns dann die Luft (Kondition) aus. Wir haben gesehen woran wir noch arbeiten müssen. Uns blieben nur 3 Wochen Zeit um uns auf das nächste Turnier vorzubereiten. Dieses fand dann auch gleich zuhause in Goldach statt. Wir hatten uns viel vorgenommen und siehe da, wir konnten unseren ersten Sieg (gegen unsere Nachbarn aus Arbon) einfahren. Zu den anderen drei Spielen verliert der Berichtverfasser keine Tinte.

Herbstferien ausruhen, entspannen und runter fahren. Nur eine Woche nach den Ferien stand bereits das nächste Turnier, erneut zuhause in Goldach, an. Eine klare Vorgabe vom Trainerteam: «wir spielen gegen die gleiche Mannschaft aus dem ersten Turnier, welches wir mit einem Tor verloren haben! Wir wollen nun einen Sieg gegen diese. Egal wie fest es weh tut». Somit kam dann auch dieses Spiel. Die Mädels hatten vollen Einsatz (nicht nur 15min) und als die Sirene schrillte stand es 9:7 für den HC GoRo! Yes wir haben es geschafft. Die

nächsten zwei Gegner sollten ebenfalls in unserer Reichweite sein (dachten wir). Was dann geschah ist uns nicht ganz klar. Jedenfalls war der ganze «Druck» weg. Nicht nur das, sondern auch die Bereitschaft sich zu bewegen war verschwunden. Kurz: die zwei Spiele gingen klar an unsere Gegner. Trotz allem hatten die Mädels die minimale Zielvorgabe erreicht und als Belohnung gab es an Halloween frei.

Am 07.11.19 hatten wir dann hohen Besuch in unserem Training. Wir durften Roger Bertschinger (Damen 1 Trainer) bei uns begrüßen. Er leitete dieses Training unter dem Motto «mal schauen was wir rausholen

können». Es war ein super Training! Einen grossen Dank an Roger! Für das Novemberturnier mussten wir uns leider abmelden, da die Heimmannschaft eine Verschiebung beantragte. Somit blieb uns jedoch einige Zeit um uns für das letzte Turnier vorzubereiten. Dies findet dann am Sonntag (Bummel-samstag Rorschach) statt. Leider können wir nicht darüber berichten wie sich die Truppe geschlagen hat. Der Redaktionsschluss war zu einem früheren Zeitpunkt.

Wir wünschen allen Mädels und den Eltern eine schöne Weihnachtszeit.

Stefan Eberle

Anzeige



Orthopädie

Ost

BISCHOF

OSWALD

WIESNER

VOLLER LEISTUNGSUMFANG AN 4 STANDORTEN

Ob Roggwil, Arbon, Heerbrugg oder St.Gallen:
Wir begrüßen Sie an allen Standorten
herzlichst mit umfassendem Leistungsangebot.



medfit AG
9325 Roggwil
9320 Arbon
9435 Heerbrugg
9000 St. Gallen

Tel. 071 450 03 03
www.medfit.ch

Wir sind mit unseren Jungs in die U11-Saison gestartet. Wir dürfen ein sehr gutes Fazit ziehen. Die Fortschritte sind ersichtlich und die Jungs haben sich gut entwickelt.

Junioren U11-2 – Teamwork

Auch als jüngerer Jahrgang in der U11 dürfen wir zusammen viele Erfolge an den Spieltagen verzeichnen.

Der Spass darf natürlich nicht zu kurz kommen und soll auch ganz oben auf der Prioritätenliste stehen. Aber nur mit Spass

lernt man leider nichts. Deshalb ist eine gewisse Disziplin im Trainingsbetrieb auch wichtig und unerlässlich.

Unsere Jungs fehlen nie und kommen fleissig ins Training. Das Team ist zu einer richtigen Mannschaft zusammen gewachsen. Es macht Spass, ein Teil dieses Teams zu sein. Wir danken an dieser Stelle den Eltern, die uns das Vertrauen schenken und uns die Kids anvertrauen, die Kids in ihrem Hobby unterstützen und viele als Fans immer dabei sind.

Wir dürfen gespannt sein, wie sich die Jungs weiter entwickeln.

«Was wömmerr??? Spass haaaa...»



Dominik Stillhard und Michi Hutter

Anzeige



GARAGE BRÄM AG

Rietlistrass 1 ■ 9403 Goldach ■ T 071 844 00 30 ■ www.braemag.ch



RENAULT
Passion for life



SEAT



YoungMemberPlus: Das exklusive Banking- und Freizeitpaket für Jugendliche



Mit dem Jugendkonto von Raiffeisen sicherst du dir attraktive Konto-Vorteile. Zusätzlich profitierst du von einzigartigen Musik- und Freizeitangeboten mit tollen Rabatten.

raiffeisen.ch/youngmemberplus

Raiffeisenbank Region Rorschach

Hauptstrasse 25
9400 Rorschach
Telefon 071 858 58 58
raiffeisen.ch/region-rorschach

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei

Mit Jenni Helg und Nerea Gallardo hat ein neues Trainerduo die FU11-1 übernommen. Anfangs haben wir uns fleissig auf die kommende Saison vorbereitet.

Juniorinnen U11-1 – Aller Anfang ist schwer...

Leider hatten wir in den ersten Trainings einige Schwierigkeiten, da nur wenige Spielerinnen anwesend waren (teilweise nur 3 Spielerinnen) und wir uns somit nicht wirklich auf das Handballspielen konzentrieren konnten. Mit der Zeit, kamen immer mehr Spielerinnen ins Training und es gab auch 2-3 Neuzugänge, was uns natürlich sehr gefreut hat. Als dann regelmässig mehr Spielerinnen ins Training kamen, konnten wir mit der richtigen Vorbereitung für die Spieltage beginnen. Da die Mädchen in der Verteidigung

sehr rüchhaltend waren und ihren Körper nicht richtig eingesetzt haben, starteten wir mit dem Fokus auf die Verteidigung. Nach einigen Wochen und einem grossen Fortschritt in der Verteidigung haben wir den Fokus auf den Angriff gewechselt. Aufgrund der wenigen Anmeldungen war es schwierig ein Datum für einen Spieltag zu finden. Trotzdem haben wir uns für den Spieltag am 10.11.19 in der Wartegghalle angemeldet. Dort sind wir dann mit 7 Spielerinnen angetreten. Unser erstes Spiel haben wir durch 1 unglückliches Tor verloren. Die Mädchen haben aber die Köpfe nicht hängenlassen und ihr Können in den nächsten drei Spielen gezeigt. Und das mit Erfolg. Sie haben 3 von 4 Spielen hoch gewonnen. In der Verteidigung haben sich die Mädchen sehr gut bewegt und den Gegnern fast keine Chancen gelassen. Auch im Angriff haben sie die Sachen, welche wir im Training geübt haben, angewendet. Sie haben zusammen als Team gearbeitet und die Fehler der Gegner ausgenutzt. Wir freuen uns jedenfalls auf die kommenden Spieltage und sind zuversichtlich, dass wir auch da einige Spiele für uns gewinnen können.



Foto **Haens** Tobler

Fotografie und Design für Werbung
Architektur, Industrie, Mode, Porträt und Hochzeiten.



9403 Goldach | Libellenstrasse 14 | 079 377 88 59 | www.haens.ch



E. Thoma

Glocken - Schellen - Riemen
Gürtel - Chüeli Produktion
Edelweisshemden



schellen-thoma.ch

ETRO AG Paradiesstr 28 · 9404 Rorschacherberg

HafenBuffet
RESTAURANT-BAR



klimatisiertes
Restaurant

Speisen Sie genussvoll bei fantastischer Aussicht auf den Hafen und das Kornhaus.

Unsere Karte umfasst mediterrane Köstlichkeiten, Schweizer Klassiker, Tapas und ein abwechslungsreiches Mittagsmenü-Angebot.

Öffnungszeiten

Mittwoch bis Sonntag: 10.00 bis 23.00 Uhr

Freitag / Samstag: 10:00 bis 24 Uhr

hafenbuffet.ch

PFIRSICHBLAU

Die Gestaltungsagentur

Unsere MU9 startete mit einem grossen Kader (20 Jungs) in die U9-Saison. Da wir auch bei Saisonstart eine Trainervakanz hatten, «durfte» ich dieses Amt übernehmen.

Junioren U9 – Erste Schritte zum Handball spielen

Mit Maria-Rosa und Renato habe ich tatkräftige Unterstützung bekommen. In der Regel trennen wir die Jungs im Training in zwei Gruppen und können so ein individuelles Training anbieten, das hoffentlich alle weiter bringt.

Aber vor allem geht es darum, Spass zu haben und trotzdem etwas dabei zu lernen. Dies ist bei einer Rasselband von Jungs voller Elan und nie enden wollender Energie manchmal nicht ganz einfach für die Trainer/in.

Wir sind stolz auf die Jungs und sehen Fortschritte. Dies auch, weil die Jungs praktisch immer vollzählig im Training erscheinen und wir an allen Spieltagen genügend Spieler hatten. Das Team wächst zusammen und wird langsam wirklich zu einer Mannschaft. Dies macht sich dann natürlich bemerkbar im Zusammenspiel und dem Teamgeist.

Es macht Spass, ein Teil dieses Teams zu sein. Wir danken an dieser Stelle den Eltern, die uns das Vertrauen schenken und uns die Kids anvertrauen, die Kids in ihrem Hobby unterstützen und viele als Fans immer dabei sind.

Wir dürfen gespannt sein, wie sich die Jungs weiter entwickeln...



Dominik Stillhard

Unsere Mädchen starteten in diese Saison mit einem kleinen Kader. Wir mussten leider einige Abgänge verzeichnen. Gleichzeitig haben wir aber auch starke neue Spielerinnen dazugewonnen...

Juniorinnen U9 – kleine Truppe, grosse Ziele

welche eine grosse Bereicherung für die Mannschaft sind. Trotz der geringen Zahl an Spielerinnen, fehlt es unserer FU9 nicht an Motivation und Spass. Diese

Motivation lässt sich auch nicht mindern durch die Tatsache, dass wir an unseren Turnieren immer wieder «männliche» Unterstützung anfragen müssen. Für welche wir sehr dankbar sind, denn ohne sie würden wir kaum teilnehmen können. Zudem können sich die Mädchen noch einiges von den Jungs abschauen. Und trotzdem hoffen wir bald auch einmal als reine FU9 antreten zu können.

Wir haben diese Saison schon grosse Fortschritte gemacht und lernen mit jedem Training und jedem Turnier wieder etwas Neues dazu. Auch wenn wir dies in den Turnieren noch nicht wirklich zeigen konnten, sehen wir Trainer doch immer wieder Verbesserungen. Sie starteten diese Saison als kleine Mädchen und jetzt springen sie teils schon wie die Grossen, voller Selbstbewusstsein, im Sprungwurf Richtung Tor.

Wir sind definitiv auf dem richtigen Weg und werden diese Saison weiterhin so motiviert und voller Spass Handball spielen lernen.

Anzeige

Wir sind im Notfall erreichbar:
24 Stunden am Tag
365 Tage im Jahr – inkl. Sonn- und Feiertage!

Wir helfen bei:

- verstopftem Küchenablauf**
- verstopftem WC-Ablauf**
- Rückstau in der Waschküche**
- Unwetter**
- überlaufenen Schächten**
- verstopftem Terrassenablauf**

Notfall-Nummer
071 841 62 72



KANALPROFIS

Neuhausstrasse 16 Tel. 071 841 62 72 info@kanalprofis.ch
9402 Mörschwil Fax 071 845 17 35 www.kanalprofis.ch

Annina Beck und Michi Hutter

Was machen wir im Kidsclub? Ziel ist es, dem Kind spielerisch den Umgang mit Bällen näher zu bringen, koordinative Fähigkeiten zu entwickeln und Freude an gemeinsamen Ballspielen zu wecken.

Kidsclub – Unsere Zukunft

Im Zentrum steht immer das Kind und es soll durch den Sport an Selbstbewusstsein gewinnen.

Wir wollen ein strukturiertes, abwechslungsreiches Training einmal in der Woche anbieten, auf das sich das Kind jede Woche aufs Neue freut. Wenn uns das gelingt, sind die Kids mit Spass, Elan und Freude dabei. Zurzeit trainieren wir mit 30 bis 40 Kids in zwei Hallenteilen der Wartegghalle. In Gruppen werden jeweils 4 Posten durchlaufen. Die Betreuung erfolgt in der Regel durch 4 Erwachsene und einige Junioren/innen.

An Spieltagen können die Kleinsten bereits erste Erfahrungen sammeln und lernen was Teamgeist und Fairplay ist. Diese Spieltage sind immer ein grosses Ereignis für die Kids, vor allem wenn Familie, Grosseltern, Gotti/Götti als Fan an der Seitenlinie mitfiebern.

Ein herzliches Dankeschön geht an all die helfenden Hände im Kidsclub. Wir danken aber auch den Eltern, die uns das Vertrauen schenken.

Dominik Stillhard



HC GoRo What's Up

Vorstand

Der Vorstand ist mit der neuen Struktur sehr gut in die Saison gestartet.

Nach dem doch sehr schlechten finanziellen Ergebnis der Saison 2018/2019 ist klar, dass ein starker Fokus auf der finanziellen Zielerreichung liegt. Letztere wurde mit dem Abbruch des Stadtfestes bereits auf eine harte Probe gestellt. Auslaufende Verträge auf Ebene Hauptsponsoren und Ausrüster sowie der GoRo Bus waren nebst vielem anderen die Themen, welche die Vorstandsarbeit in den ersten Monaten geprägt haben. In den kommenden Monaten liegt der Blick bereits auf der Planung 2020/21. Gemeinsam sind wir stärker – getreu diesem Motto arbeitet der Vorstand sehr konstruktiv miteinander.

Aktive

Trotz einer schweisstreibenden Saisonvorbereitung ist nicht allen Mannschaften der Start nach Mass gelungen. Umso mehr freut mich, dass alle Mannschaften mittlerweile gut bis sehr gut unterwegs sind. Wie sich die Frauen gegenseitig ausgeholfen haben zeigt, wie es auch anders sein kann. Mit Andy Dittert weht auch im Herren 1 ein neuer, erfolgreicher Wind. Im H2 werden die Jungen immer wie mehr integriert und mit Fredy & Richi ist auch das H3 erfolgreich in der Spur. Nicht zu vergessen die Allstars –neu mit den Allstars Frauen. Ein grosser Dank geht an Roger und an Domi

für ihre fortwährende Unterstützung aber natürlich auch an alle anderen Trainer. Ich wünsche allen Mannschaften eine gute Rück-/Finalrunde.

Markus Beck

Nachwuchs – Cupfinal-Quali für FU14

Die FU14, welche von Sandra Hädener und Gallus Schlachter geführt wird, hat sich auf, ihrer Stufe, für den Ostschweizer Cupfinal qualifiziert. Dazu möchte ich im Namen des Vereins herzlich gratulieren! Der Cupfinal-Event der Ostschweiz findet in dieser Saison bereits früher als in der Vergangenheit (im Dezember) in Wittenbach statt.

Zusammenarbeit bei Trainer-Workshops

Der HC GoRo hat im Zuge der Zusammenarbeit in der OHA auch die Trainerausbildung etwas angepasst. Die Trainer-Workshops werden nun gemeinsam mit der OHA organisiert, wobei diese Workshops von allen Trainerinnen und Trainern aus den OHA-Vereinen besucht werden können. Durch die Zusammenarbeit ist die Anzahl der Teilnehmenden grösser, und die Kosten für externe Referenten können aufgeteilt werden.

OHA Update

Auf den Nachwuchsstufen MU13-MU19 spannt der HC GoRo auch in dieser Saison

innerhalb der OHA mit dem SV Fides und dem TSV St. Otmar zusammen. Die MU13 peilt den Aufstieg in die Inter-Klasse an, während die MU15 und die MU17 nach den letztjährigen Aufstiegen in die Elite-Klasse versuchen, die Klasse zu halten. Die MU19 versucht sich am Aufstieg in die Elite-Klasse.

Kids Club

Auch in dieser Saison erfreut sich der Kids Club einer unglaublichen Beliebtheit. So waren teilweise über 40 Kinder! Freitag abends in der Wartegghalle. Dass dies eine Herkulesaufgabe für den Kids Club Verantwortlichen Dominik Stillhard darstellt, versteht sich von selbst. Auch die Eltern und zahlreichen «Assistenten», die ihn im Kids Club jeweils unterstützen, verdienen ein spezielles Lob!

Clemens Klein

Finanzen

Die Hälfte des Vereinsjahrs ist bereits vorbei. Seit der letzten HV konnten die Umstände, die durch die Einführung der Vereinssoftware verursacht wurden, behoben werden. Auch die offenstehenden Forderungen wurden grösstenteils beglichen und somit ist auch dieser Umstand fast abgeschlossen. Da nun das «Alltagsgeschäft» einwandfrei funktioniert, stehen neue Herausforderungen an. Speziell werden wir uns den Eventabrechnungen und -buchhaltung widmen, mit dem Ziel, den manuellen Aufwand für OKs und Finanzvorstand zu verringern. Zudem gibt es aus finanzieller Sicht zwei

nennenswerte Punkte: Das hervorragende finanzielle Ergebnis aus dem extremprint Cup konnte die Mindereinnahmen aus dem Stadtfest mehr als kompensieren. Ausserdem sahen wir uns gezwungen unseren Vereinsbus zu veräussern. Er erfüllt leider nicht mehr alle sicherheitsrelevanten Anforderungen und hat die Motorfahrzeugkontrolle nicht bestanden. Eine Reparatur würde nach Schätzungen erneut über CHF 3'000 erfordern verbunden mit dem Risiko, dass der Bus erneut Reparaturen benötigen wird. Daher müssen wir nun eine Lösung finden, wie und ob wir eine Neuanschaffung durchführen und welche Alternativen bzw. Überbrückungsmöglichkeiten uns offenstehen. Durch den Veräusserungserlös und die Einsparungen für Versicherung, Steuern und Benzin, entsteht ein kleines Polster, das wir für diese Zwecke einsetzen können bzw. müssen.

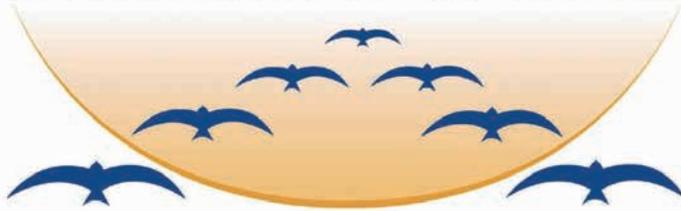
Im Sponsoringbereich stehen nun diverse Verlängerungen grösserer Sponsoren an. Verhandlungen sind im Gange. Wir sind jedoch zuversichtlich, dass wir auch hier bald gute Neuigkeiten verkünden können – vor allem auch durch die grossartige Arbeit des Sponsoring-Verantwortlichen Daniel Wartenweiler sowie allen Helfern am letzten Sponsoringanlass!

Carlos Simão

Events – Bummelsunntig Rorschach mit dem HC GoRo (08.12.2019)

Bald ist es wieder soweit. Die Weihnachtszeit steht vor der Türe. Wie jedes

Bernhard Reisen



Wir kennen die Welt

Ob

Badeferien / Wellness- / Familienferien

Städtereisen per Bahn

Geschäfts- / Gruppenreisen

individuelle Flugreisen weltweit

Seit mehr als 30 Jahren

Ihr unabhängig kompetenter Reiseplaner in

Goldach

Hauptstrasse 18 - 071 844 19 88 - info@bernhard-reisen.ch



Jahr wird der HC GoRo einen tollen Stand (beim C&A) betreiben. Nadja und Maria mit Ihrem Team werden die Bummler mit dem feinsten Glühwein sowie mit den besten Crêpes verköstigen. Es ist immer toll, wenn sich GoRo's am Stand treffen und eine gemütliche Zeit zusammen verbringen. Kommt vorbei!

PS: Einen grossen Dank an die MU17 welche erneut den Auf-Abbau aller Marktstände des Bummelstuntig meistert!

HC Chlaus (14.12.2019)

Der HC Chlaus wird im 2019 für einen «internen Aktiven Anlass» genutzt. Das Ziel dabei ist, dass die Aktiven Mannschaften einen schönen gemütlichen Abend zusammen verbringen können. Sich austauschen, kennenlernen und Fachwissen über Handball austauschen steht im Vordergrund. Wir sind gespannt, wie uns die Herren 2 Mannschaft empfangen wird. Wenige Infos sind durchgesickert. Einzelne können jetzt veröffentlicht werden. Wie z.B. Semihalle, Zelt, Wärmestrahler, Essen, Trinken, Käsegericht (alles ohne Gewähr). Wir hoffen, dass Ihr (Aktiven) Euch diesen Anlass nicht entgehen lasst und dazu beiträgt, dass wir als Verein näher zusammenrücken.

Schüler-Handball-Turnier (23.02.2020)

Nach dem letztjährlich erfolgreichen Schülerturnier versuchen wir erneut viele Kinder in die Halle zu bringen. Macht doch alle Werbung in Euren Schulen und überzeugt Eure Lehrperson, an diesem coolen Turnier teilzunehmen (es gibt Kategorien

für die 4. bis 7. Klasse). Mit dem Handball Schülerturnier zeigen wir der ganzen Region, dass es nicht NUR Fussball gibt!

Funktionärsessen (06.03.2020)

Für die vielen Stunden welche all unsere Funktionäre leisten werden wir auch im 2020 einen tollen Anlass organisieren. Eure Arbeit ist unbezahlbar wir hoffen aber trotzdem Euch ein kleines Dankeschön überreichen zu können. Die genauen Informationen / Einladung und Anmeldungen werden den Funktionären im Januar zugestellt.

GoRo Race Challenge «Bobby-Car Rennen» (16.05.2020)

Die begehrte Treppe zuoberst besteigen zu können. Super Preise entgegenezunehmen. Viel Spass für Gross und Klein, für Alt und Jung. Adrenalin auf 4 Rädern. Feine Köstlichkeiten und verschiedene Getränke. All das und viel mehr erwartet Euch an der Race Challenge 2020. Wir freuen uns auch im nächsten Jahr diesen tollen und in der Region bekannten Anlass durchführen zu können. Ein Anlass welcher sich weit rum einen Namen gemacht hat und dies dank dem HC GoRo! Jedes Jahr versucht das OK den Anlass zu verbessern, zu optimieren, auszubauen, usw. Für die Mitglieder des HC GoRo ist die Teilnahme obligatorisch und als «Sponsorenlauf» zu betrachten. Sobald die Anmeldung auf der Homepage aufgeschaltet ist, werden die Mitglieder informiert. Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme und einen gemütlichen Abend in der Festwirtschaft.

Stadtfest Rorschach (12./13.06.2020)

Einen kurzen Rückblick zum letzten Stadtfest: Tag 1 => super, cool, Gin, toller Einsatz / Tag 2 => Gin, toller Einsatz, Sturm, Abbruch. Hoffen wir mal, dass wir endlich auch mal wieder zwei sonnige Tage am Stadtfest erleben dürfen. Der HC GoRo Stand ist ein beliebter Treffpunkt für Aktive, Passive, Gönner, Sponsoren, usw. Es macht einfach Spass. Es ist sehr wichtig, dass wir unseren coolen Verein der Region zeigen. Dies haben wir in den letzten Jahren vorbildlich und mit tollem Einsatz gemacht und werden alles daran setzen, dies auch in Zukunft zu schaffen. Also Rotstift hervorheben, Agenda aufschlagen und Datum markieren!

Weitere Termine für die Agenda 2020

Hauptversammlung: 19.06.2020

Start Up Trainer: 20.06.2020

Stefan Eberle

Geschäftsstelle

Immer noch ist auf der Geschäftsstelle sehr viel los! Das Spannende ist, alle Bereiche des Handballsports vereinen sich in diesem Ressort. Die Herausforderung liegt darin, die Anfragen zur richtigen Zeit an die richtigen Personen weiterzuleiten, und die eigenen Aufgaben speditiv und möglichst zu aller Zufriedenheit zu erledigen. Genau das ist es, was Spass macht. Kein Tag gleicht dem Anderen!

Hier möchte ich mich einmal bei den Mannschaftsverantwortlichen für ihren Einsatz betreffend Hallendienst bedanken! Der Hallendienstplan wird gleich nach der Spielpla-

nung erstellt. Ich versuche, alle Mannschaften in der Anzahl ihrer Einsätze gleich zu behandeln, was aber nicht immer möglich ist. Trotzdem seid ihr immer bemüht, euren Dienst sicherzustellen. Und dies klappt wunderbar! Wenn es denn mal Probleme geben sollte, werden wir zusammen versuchen, diese zu lösen! VIELEN DANK AN EUCH ALLE!

Cecile Egger

Marketing

An der letzten Hauptversammlung wurde ich als neues Vorstands-Mitglied für den Bereich Marketing gewählt. In den letzten Monaten seit meinem «Amtsantritt» wurde mir vor allem eines bewusst: es gibt noch viel zu tun! Die Vorstandssitzungen dauern immer länger und die Arbeit geht nicht aus. Ich bin nach wie vor motiviert meinen Teil zu einem erfolgreichen Vereinsjahr 2019/20 beizutragen und freue mich darauf, bis Ende Jahr die Merchandising Artikel-Auswahl aufzufrischen und den Web-Shop auf unserer Homepage online zu schalten. Lasst euch überraschen... Ein grosses Dankeschön möchte ich «meinen» fleissigen Funktionärinnen aussprechen: Vanessa, die sich als Webmaster zur Verfügung gestellt hat; Jasmin, die mich im Merchandising Bereich unterstützt und natürlich Naz, unsere fleissige «Journalistin», die den Presse-Bereich immer aktuell hält und an fast allen Heimspielen mit ihrer Kamera bereit steht. Herzlichen Dank für eure Hilfe!

Sarah Grubenmann

Impressum

Ausgabe

1/2020 (Nr. 20)

Auflage

442 Exemplare

Herausgeber

Handballclub Goldach-Rorschach
Geschäftsstelle
CH-9403 Goldach
www.hcgoro.ch
info@hcgoro.ch

Redaktion

Natalie Beck, Cecile Egger
presse@hcgoro.ch

Layout/Bildbearbeitung

Sarah Grubenmann / Simona Gier
schlenzer@hcgoro.ch

Druck

extremprint.ch GmbH
CH-9422 Staad
www.extremprint.ch

Anzeige

PEBA Gerüste AG

Schaffhausen

St. Gallen

Wienacht

*Sicheres Arbeiten
in jeder Höhe*

www.peba-ag.ch

EINE BERATUNG
OHNE AWIT...

... ist wie ein
Handballspiel
ohne Fans.

			
			
<ul style="list-style-type: none">■ Steuerplanung■ nationale und internationale Steuerberatung■ Mehrwertsteuerberatung■ Umstrukturierung■ Ansiedlungen■ Nachlassregelungen■ Beratung bei arbeits- und personalrechtlichen Fragen■ persönliche Finanzplanung und Vorsorgeanalyse	<ul style="list-style-type: none">■ Kauf und Verkauf von Unternehmen■ Wachstumskapital■ Nachfolgeregelung■ Unternehmensbewertung■ Strategie und Innovation■ Due Diligence	<ul style="list-style-type: none">■ Kauf und Verkauf■ Steueroptimierung■ Finanzierung■ Schätzung / Bewertung■ Umnutzungsstrategie■ Konzeptionierung■ Portfolio-Analysen	<ul style="list-style-type: none">■ Finanzcontrolling■ Finanz- und Liquiditätsplanung■ Buchführung und Rechnungswesen■ Personal- und Lohnadministration■ Jahresbilanzberatung■ Interims CFO■ Gründung und Liquidation



P.P. 9403 Goldach



HANDBALLCLUB
GOLDACH-RORSCHACH

Geschäftsstelle
HC Goldach-Rorschach
CH-9403 Goldach